Einladung zur Sitzung

Stadt Nürnberg
23.01.2015

Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit

Mittwoch, 11.02.2015, 16:00 Uhr

Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung
Öffentlich

1. **Berufung eines stellvertretenden Vorsitzenden des Gutachterausschusses für Grundstückswerte nach § 2 und § 3 Gutachterausschussverordnung - BayGaV** — Beschluss

(Beilagen: 1.0 – 1.2)

Referent: Berufsm. Stadtrat Dr. Fraas

2. **Berufung eines ehrenamtlichen Gutachters für den Gutachterausschuss für Grundstückswerte nach § 2 Abs. 4 Gutachterausschussverordnung - BayGaV** — Beschluss

(Beilagen: 2.0 – 2.2)

Referent: Berufsm. Stadtrat Dr. Fraas

3. **Sicherung der Nahversorgung in Nürnberg** — Bericht

(Beilagen: 3.0 – 3.1)

Referent: Berufsm. Stadtrat Dr. Fraas

4. **Freistellung der Freiwilligen Feuerwehren Nürnbergs von den Sondernutzungsgebühren auf städtischen Grundstücken bei Veranstaltungen, Übungen und Vorführungen - hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 28.01.2013** Bericht

(Beilagen: 4.0 – 4.2)

Referent: Berufsm. Stadtrat Dr. Fraas

5. **Auflage Referat VII** Beschluss
Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Recht, Wirtschaft und Arbeit vom 12.12.2014 - öffentlicher Teil

Nichtöffentlicher Teil
siehe gesonderte Tagesordnung

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister

Kurzerläuterungen zu den Tagesordnungspunkten

- öffentlicher Teil -

Zu TOP 1

Die Berufung von Herrn Vermessungsdirektor Wilhelm-Ulrich Gerke als stellvertretenden Vorsitzenden des Gutachterausschusses für Grundstückswerte wird zum Beschluss vorgelegt.

Zu TOP 2

Die Berufung von Herrn Steueramtsrat Josef Mürbeth als ehrenamtlichen Gutachter des Gutachterausschusses für Grundstückswerte wird zum Beschluss vorgelegt.

Zu TOP 3

Über die in den letzten 12 Monaten erzielten Erfolge bei der Beseitigung vorhandener Nahversorgungsdefizite in Nürnberg sowie laufende Projekte wird berichtet.

Zu TOP 4

Zum Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 28.01.2013 – Thema: Freistellung der Freiwilligen Feuerwehren Nürnbergs von den Sondernutzungsgebühren auf städtischen Grundstücken bei Veranstaltungen, Übungen und Vorführungen – wird berichtet.